Richtlinien für Autoren

Die Abhandlungen und Berichte aus dem Naturkundemuseum im Ottoneum zu Kassel, PHILIPPIA, stehen allen Zweigen der Bio- und Geowissenschaften offen. Bevorzugt werden Arbeiten über den nordhessischen Naturraum aufgenommen und solche, die dort entstanden. Die Zeitschrift erscheint mit zwei Heften pro Jahr (ein Band enthält vier Hefte).

Sämtliche Korrespondenz ist an die folgende Anschrift zu richten:
Schriftleitung der PHILIPPIA
Naturkundemuseum im Ottoneum
Steinweg 2, 34117 Kassel
E-Mail: naturkundemuseum@kassel.de
Fax (0561) 787 - 4058

Für den wissenschaftlichen Inhalt der Arbeiten tragen ausschließlich die Autoren die Verantwortung.

Mit der Einsendung eines Manuskripts an die Schriftleitung zur Veröffentlichung in der PHILIPPIA versichert der Autor, dass die Arbeit in diesem Umfang und dieser Form bei keinem anderen Organ veröffentlicht wurde oder wird.

Die PHILIPPIA hat einen Satzspiegel von:
einspaltig 65 × 193 mm, bzw. zweispaltig 135 × 193 mm.

Manuskript
Manuskripte werden nur in druckreifem Zustand angenommen. Sie können in Deutsch oder gutem Englisch (britisch) verfasst werden. Nichtmuttersprachler werden gebeten, die Manuskripte vor Einreichung sprachlich überprüfen zu lassen. Das Recht auf kleinere textliche Korrekturen behält sich der Herausgeber vor.

Die Autoren müssen bei Verwendung von Tier- und Pflanzennamen und der Verwahrung der Typen den internationalen zoologischen bzw. botanischen Nomenklaturregeln folgen. Der Aufbewahrungsort von beschriebenem Material muss benannt werden.

Manuskripte können in einem gängigen Textverarbeitungsformat (für PC und ohne Formatmarken aber mit fortlaufender Blatt-Nummerierung) auf CD oder per E-Mail eingereicht werden (diesbezügliche Auskunft erteilt: Frau Rimbach, Telefon (0561) 787 - 4038).

Bitte keine Silbentrennung und keine Sperrung. Nur die folgenden Formatierungen sollten vom Autor vorgenommen werden:
- kursiv sind: ausschließlich alle wissenschaftlichen Gattungs- und Artnamen
- fett sind: Hauptüberschriften; Band-Nummern im Literaturverzeichnis
- Kapitälchen (keine GROSSBUCHSTABEN) werden verwendet für: Namen von Personen in Zitaten und im Literaturverzeichnis
- Fußnoten werden nicht gedruckt.

Abbildungs- und Tabellenlegenden sind an das Ende der Datei zu stellen.

Gliederung
Autor/Autoren
Titel der Arbeit
Englisches Abstract (kann evtl. der Herausgeber übernehmen)
Deutsche Zusammenfassung
Inhalt (bei kurzen Arbeiten kann darauf verzichtet werden)
Einleitung
Material und Methoden, Abkürzungen
Ergebnisse usw.
Diskussion
Dank
Literaturverzeichnis
Abbildungs- und Tafelerklärungen
Anschrift des Autors/der Autoren (mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse).

Illustrationen
Jede Abbildung muss im Text genannt werden. Die Abbildungen sind nicht im Text zu montieren und werden in folgender Form erbeten: Digitale Abbildungen müssen im TIF-Format (unkomprimiert) gespeichert sein und in Druckgröße eine Auflösung von 300 dpi bei Farb- und Graustufenbildern und 1200 dpi bei Strichzeichnungen aufweisen. PowerPoint-Abbildungen können nicht akzeptiert werden. In Absprache mit der Schriftleitung können auch Fotos bzw. Dias eingereicht werden. Satzspiegelfüllende Abbildungen werden als Abb. eingestuft, Tafeln werden in der PHILIPPIA nicht gedruckt. Es ist darauf zu achten, dass Beschriftungen in den Abbildungen (Schriftart Helvetica) in Druckgröße noch lesbar sein müssen.

Literaturverzeichnis
Der Autor muss überprüfen, ob alle im Text angeführten Zitate im Literaturverzeichnis enthalten sind und ob alle im Literaturverzeichnis genannten Arbeiten auch im Text zitiert sind. Werden von einem Autor mehrere Arbeiten aus einem Jahr zitiert, sind diese fortlaufend durch a, b, c usw. zu unterscheiden (z.B. FÜLDNER 2003a). Bei Wiederholungen sind die vollen Angaben zu machen, Gedankenstriche als Stellvertreter sind unzulässig. Titel von Zeitschriften und Büchern sind auszuschreiben, Erscheinungsorte und Verlage anzugeben.

Zitierweise im Text
Ein Autor: WANNHOFF (2007, 2008); (WANNHOFF 2007, 2008); (WANNHOFF 2008: 276)
Zwei Autoren: FUCHS & MÜLLER (2002); (FUCHS & MÜLLER 2002); (FUCHS & MÜLLER 2002: 34)
Ab drei Autoren: ADAM et al. (1985); (ADAM et al. 1985); (ADAM et al. 1985: 29)

Zeitschriftenartikel
MALEC, F. & TOBIEN, H. (1976): Die Säugetierreste-führenden Spaltenfüllungen des älteren Pleistozäns von Neuleiningen bei Grünstadt (Pfalz) (vorläufige Mitteilung). – Mainzer geowissenschaftliche Mitteilungen, **5**: 129-134, Mainz.

Monographien
LOEFFLER, K. (1991): Anatomie und Physiologie der Haustiere. – 8. Aufl., 448 S., Stuttgart (Ulmer).

Den Verfassern stehen kostenlos 20 Sonderdrucke und ein PDF ihrer Arbeiten sowie 5 Exemplare des jeweiligen Heftes zur Verfügung; weitere gegen Berechnung.

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe, der Herstellung von Mikrofilmen und der Übersetzung, liegen beim Magistrat der Stadt Kassel; dagegen dürfen die vorangestellten Zusammenfassungen ohne Rückfrage ganz oder teilweise in Referatenorgane übernommen werden.